



48 STUNDEN Kunstaussstellung NONSTOP

Zum 8ten Mal findet diese außergewöhnliche
Kunstaussstellung in Hannover statt.

Die FRAGE:

In diesem Jahr gibt es keine Themenvorgabe, sondern ein System.
Schon diese Bekanntgabe ist ein Bestandteil dieses Systems. Es wird
schwierig und spannend.

Wenn ihr die Zahlen **1925132915195** umsetzen könnt, kommen
wir weiter. Ihr bekommt dann einen weiteren Text mit den Ablauf-
Vorstellungen. Es wird sehr komplex und führt sicherlich zu neuen
Erkenntnissen.

Das LÖSUNG:

Genau: **SYMBIOSE**, die Lebensgemeinschaft zweier selbständiger
Wesen, die zu gegenseitigem Nutzen aufeinander angewiesen sind. Ich
kann die 48 Stunden-Ausstellung nicht noch größer, mit noch mehr
Künstlern, ich kann nur anders.

SYMBIOSE ist nicht das Thema, sondern die Art der Ausstellung.
Jeder Künstler, der den Zahlencode geknackt hat (eine Symbiose
zwischen Zahlen und Buchstaben) sucht sich einen **SYMBIOSEPARTNER**.
Egal woher und egal wen oder was.

Z.B. Maler und Musiker oder Bildhauer und Photograph oder
Photograph und Tänzerin oder Maler und Marktschreier oder Schlachter
oder Schriftsteller oder oder...

Der EINTRITT:

ist (-NONSTOP-) kostenlos.
Wir freuen uns über Spenden.
Werden Sie Kunstunterstützer und
erwerben Sie einen „48-Stunden Button“.



GRUSSWORT:



Auch in diesem Jahr fand sich eine Gruppe von
Künstlern zusammen, um ihre Kunst einem
breitem Publikum gemeinschaftlich vorzustellen.
Das Besondere 2012: Die Art und Weise, wie
sich Künstlergruppe zusammen fand, macht die
Ausstellung schon im Vorfeld außergewöhnlich.

Wer herausbekam, für was die Zahlen
1925132915195 stehen, kam weiter. Die Künstler
bekamen nach der Lösung der Zahlenreihe einen
weiteren Text über den weiteren Ablauf. Die
Lösung der Zahlenfolge lautete SYMBIOSE, die Lebensgemeinschaft
zweier selbständiger Wesen, die zu gegenseitigem Nutzen aufeinander
angewiesen sind. SYMBIOSE – das ist nicht etwa das Thema der
Ausstellung, sondern die Art der Ausstellung. Jeder Künstler, der
den Zahlencode geknackt hat (eine Symbiose zwischen Zahlen und
Buchstaben), suchte sich einen SYMBIOSEPARTNER. Egal woher und egal
wen oder was. So fanden sich z.B. Maler und Musiker oder Maler und
Tänzer oder Maler und Produktdesigner.

Wieder ist eine spannende Werkschau entstanden, die 48 Stunden lang
rund um die Uhr zu sehen ist. Mit dieser kurzen, aber ununterbrochenen
Präsentationsform wird ein ungewöhnlicher Weg beschritten. Das Projekt
bereichert unsere vielfältige Kunstszene und wirkt weit länger als 48
Stunden.

Ich danke dem Initiator Ralf Sommer und freue mich, dass sein Engagement
bei der Kulturetage von SofaLoft Unterstützung gefunden hat.

Machen Sie sich selbst ein Bild! Dabei wünsche ich allen Besucherinnen
und Besuchern viel Vergnügen und viele neue Eindrücke.

Stephan Weil

Stephan Weil
Oberbürgermeister

ADRESSE:

Kultur-Etage im SofaLoft
Jordanstraße 26
30173 Hannover-Südstadt

www.sofaloft.de

S-Bahn (Bismarckbahnhof): Linie S1, S2, S5

Bus (Heinrich-Heine-Straße): Linie 121

Mit freundlicher
Unterstützung:



Die achten

48 STUNDEN

in Hannover.

KUNST NONSTOP 05.-07.0kt 2012

mit vielfältigem Programm

Start: 18.00 Uhr, Freitag, 05. Okt 2012

Ende: 18.00 Uhr, Sonntag, 07. Okt 2012

Ort: Kultur-Etage im SofaLoft

Eintritt: Kostenlos!



www.48stunden-ausstellungen.de



48
STUNDEN

Programm

48-Stunden-Kunstaussstellung

Freitag, 05.10.2012

18 Uhr Beginn der Ausstellung

19 Uhr Eröffnung

durch Klaus-Dieter Scholz, Bürgermeister der Landeshauptstadt Hannover und dem Initiator Ralf Sommer
Musik: Jazzpianist Elmar Brass (Hannover) und Bassist Phil Donkin (New York)

21 Uhr Musik

Deutsche und französische Chansons Julia Kokke und Martin Gehrman (Hannover)

22 Uhr Performance

Jazz Pictures von Julia Kokke und Claudia von Rohr

22:30 Uhr Performance (Teil 1)

YY {} TD = Kurt - Eine Hommage an Kurt Schwitters

Samstag, 06.10.2012

07 Uhr Künstlerfrühstück

11 Uhr Führung durch die Ausstellung

12 Uhr Performance

„Face to face - scratch my picture on your body“
mit Dennis und Susanne Schumacher

14 Uhr Performance (Teil 2)

YY {} TD = Kurt - Eine Hommage an Kurt Schwitters

16 Uhr Symbiose

von Klang und Rhythmus mit Frank-Michael Preuss Gitarre und Matthias Wessolowski Piano (Hannover)

18 Uhr Führung durch die Ausstellung

(Improvisation mit Anne Brömme, Vicki Kovács und Heiko Preller)

20 Uhr Musik

Franzi Rockzz (Haan) Dipl. Singer / Songwriter

21 Uhr Performance (Teil 3)

YY {} TD = Kurt - Eine Hommage an Kurt Schwitters

22 Uhr Musik

Cissy Strat (Hannover) Blues mit Thomas Martin und Band

24 Uhr Acoustic Session

bis zum Morgengrauen

Sonntag, 07.10.2012

07 Uhr Künstlerfrühstück

11 Uhr Führung durch die Ausstellung

(Improvisation mit Anne Brömme, Vicki Kovács und Heiko Preller)

13 Uhr Performance (Endbild)

YY {} TD = Kurt - Eine Hommage an Kurt Schwitters

15 Uhr Musik

Goldkint (Hannover) Elektropop auf höchstem Niveau

18 Uhr Ende der Ausstellung

Bei der 8ten 48-Stunden-Kunstaussstellung präsentieren sich folgende Künstler:

Anne Brömme, Vicki Kovács & Heiko Preller „Musikalisch-bildnerischer Dialog ... unsichtbare Fäden“ • Adam Heiss und Martene Rourke & Francesca Heiss „Der Tanz“ • Cissy Strut (Musik) Bernd Hoppe & Die Natur „Es geht vorwärts“ - gewidmet einem Specht aus Hermann Hesses Märchen „Die Stadt“ • Rainer Janssen & Uwe Ahrens „Malerei und Fotografie in Kombination mit der gleichen symbiotischen Sichtweise auf Realität bzw. Natur“ • Frederik Krahforst & Lars Schumacher „FEM“ - Eine audiovisuelle Installation in Fotografie und Skulptur • Guido Kratz & Maria Eilers „Kunst hilft ... wirklich!“ Text trifft digitale Malerei. Es entsteht eine Verbindung aus Texten und Bildern, die unauflöslich zu einem Motiv verschmolzen sind • Katharina Lob, Karen Baumhöver-Wegener, Duo21 - Huld Hafsteinsdottir und Mann & Philip Lehmann „Nordland“ • Jasmin Mittag & Malte Tümmeler „Bitte anfassen“ • Ilona Nasemann & Nigel Packham „Das blaue Wunder/Zuckerguß“ • Elmar Braß - Phil Donkin Duo (Musik) • Nigel Packham & Jarallah Ghaidan „Symbiose“ • Franzi-Rockzz (Musik) • Karin Pätzold, Hubert Pätzold, Lena & Lilli Pätzold „Familie - Einer für alle, alle für einen“ Andrea Rathert-Schützdeller & Wolfran Klose „Meine Kunst braucht (k)eine Wand“ • Susanne Schumacher & Dennis „Face to face - scratch my picture on your body“ • Conny Schüssler & Norbert Sarrazin „Malografie“ • Ralf Sommer & Mansha „Punk is not death“ • Claudia von Rohr & Julia Kokke „Jazz Pictures“ Eiko Weigand & Stefan Grundner „Hinterwald“ • Goldkint (Musik) • Yasemin Yilmaz, Topp & Dubio „YY {} TD = KURT - Eine Hommage an Kurt Schwitters“ • Guido Kratz & Anja Weiss „Durchdringungen“ • Matthias Wessolowski & Frank-Michael Preuss „Die beiden Künstler werden sich live in einer „Symbiose“ von Klang und Rhythmus bewegen...“ • Julia Kokke (Musik)